

Regierungsratsbeschluss

vom 12. Juni 2007

Nr. 2007/981

WH-films, 4053 Basel: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Produktion des Kinofilmes „Welthund“

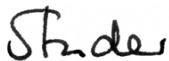
1. Erwägungen

WH-films, 4053 Basel, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Produktion des Kinofilms „Welthund“ von Barbara Saladin und Ueli Ackermann. Der Dialekt-Thriller spielt ausschliesslich in der Juralandschaft, ein Grossteil wurde im Kanton Baselland gedreht; Stimmungsbilder werden auch aus dem Kanton Solothurn einfließen. Nach Jahrzehnten kehrt Sarah Hirt ins Oberbaselbieter Dorf Rauringen, den Ort ihrer Kindheit zurück. Doch der Schein ländlicher Idylle trügt: In Rauringen grassiert eine mysteriöse Ekzemkrankheit, die sich niemand erklären kann. Der Gemeinderat ist überfordert, die Bevölkerung schwankt zwischen Sensationslüsternheit und Todesangst. Erst eine Entdeckung im Haus von Sarahs Grossvater fördert eine dunkle Geschichte aus der Vergangenheit zutage.

Der Aufwand für die Produktion beträgt Fr. 528'466.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der WH-films, Basel, ist für den Kinofilm „Welthund“ ein Postproduktionsbeitrag von Fr. 3'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Yolanda Studer

Staatsschreiber – Stellvertreterin

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/WH-films.doc
 Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)
 WH-films, c/o Saladin, Walkeweg 16, 4053 Basel